

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ**  
**КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ**  
**Кафедра німецької філології**

**Курсова робота з лінгвістики**  
**на тему:**  
**«СТРУКТУРНО-СЕМАНТИЧНІ ОСОБЛИВОСТІ НЕОЛОГІЗМІВ**  
**У СУЧАСНОМУ НІМЕЦЬКОМОВНОМУ МЕДИЧНОМУ ДИСКУРСІ»**

студентки групи МЛнім 09-19  
факультету германської філології і  
перекладу  
освітньо-професійної програми  
Німецька мова і література, друга  
іноземна мова, переклад  
за спеціальністю 035 Філологія  
спеціалізація 035.043 Германські  
мови та літератури (переклад  
включно), перша –німецька  
**БЄЛІКОВОЇ Тетяни**

Науковий керівник:  
**Доц. Форманюк О.Л.**

Національна шкала \_\_\_\_\_  
Кількість балів \_\_\_\_\_  
Оцінка ЄКТС \_\_\_\_\_

Члени комісії:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW  
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

**Semesterarbeit**

**in Sprachwissenschaft zum Thema:**

*«Strukturell-semantische Merkmale von Neologismen im modernen  
deutschen medizinischen Diskurs»*

von der Studentin  
des 4. Studienjahres  
der Seminargruppe Nr. Mlnim. 09-19  
**Fach:** 035 „Philologie“,  
**Spezialisierung:** 035.043 Germanische  
Sprachen und Literaturen (inklusive  
Translation)  
**Ausbildungsprogramm:** Deutsche  
Sprache und Literatur, zweite  
Fremdsprache, Translation  
**Tetiana BIELIKOVA**  
Wissenschaftliche(r) Betreuer(in):  
Doz., Dr. **Formaniuk O.L.**

Nationale Bewertungsskala \_\_\_\_\_  
Punktzahl \_\_\_\_\_  
EKTS-Note \_\_\_\_\_

**Kommissionsmitglieder:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## INHALT

EINLEITUNG.....	4
Kapitel I THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER FORSCHUNG VON NEOLOGISMEN IM MODERNEN DEUTSCHEN MEDIZINISCHEN DISKURS	6
1.1 Das Prinzip und die Merkmale des Begriffs «Neologismus»	6
1.2 Die Klassifizierung von Neologismen	8
1.3 Besonderheiten des medizinischen Diskurses	11
Schlussfolgerungen zum Kapitel 1	13
Kapitel II STRUKTURELL-SEMANTISCHE BESONDERHEITEN DER FORSCHUNG VON NEOLOGISMEN IM MODERNEN DEUTSCHEN MEDIZINISCHEN DISKURS	14
2.1 Strukturelle und semantische Besonderheiten von Neologismen im modernen deutschen medizinischen Diskurs	14
2.2 COVID-Neologismen im modernen deutschen medizinischen Diskurs	21
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2	29
Kapitel III BESONDERHEITEN DER ÜBERSETZUNG DER DEUTSCHEN COVID-NEOLOGISMEN IN DER MODERNEN DEUTSCHEN SPRACHE	30
3.1 Probleme der Wiedergabe der COVID-Neologismen der modernen deutschen Sprache ins Ukrainische	29
3.2 Übersetzungsverfahren der deutschen medizinischen Neologismen ins Ukrainische	31
Schlussfolgerungen zum Kapitel 3	37
SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	39
PE3IOME.....	41
RESÜMEE.....	42
LITERATURVERZEICHNIS	43
ILLUSTRATIVES MATERIAL	43

## EINLEITUNG

Der Wortschatzerwerb im Deutschen ist, wie in jeder anderen Sprache auch, ein kontinuierlicher Prozess. Sprache ist ein sehr komplexes soziales Phänomen, das ein Instrument der menschlichen Kommunikation ist. Die rasante Entwicklung der modernen Welt, die politischen, sozialen und kulturellen Verbindungen mit dem Ausland, der Einfluss des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts sowie bedeutende Veränderungen im sozioökonomischen Umfeld führen zu einer ständigen Veränderung des Wortschatzes der modernen deutschen Sprache. Wörter, die nicht mehr in der Sprache verwendet werden, veralten und verschwinden somit aus dem aktiven Wortschatz. Gleichzeitig wird der Wortschatz eines modernen Menschen durch das Auftauchen einer großen Anzahl neuer Wörter und Kombinationen ergänzt.

Der lexikalische Fundus einer Sprache kann auf unterschiedliche Weise aktualisiert werden. Heutzutage ist das Auftreten von Lehnwörtern alltäglich geworden. Darüber hinaus wird die lexikalische Zusammensetzung durch das Auftauchen neuer muttersprachlicher Einheiten aufgefüllt. Neue, so genannte Neologismen entstehen aus bekannten Einheiten durch verschiedene Methoden der Wortbildung. In der Zeit von 1991 bis 2004 (Ende des 20. - Anfang des 21. Jahrhunderts) sind in der deutschen Sprache viele neue Wörter entstanden, der Wortschatz wurde mit neuen Bedeutungen aufgefüllt, und andere Wörter sind aus dem Gebrauch gefallen. In der Tat erlebt die deutsche Sprache heute eine wahre Explosion der Neologie.

**Die Relevanz des Forschungsthemas.** In der heutigen Zeit ist es notwendig, einen neuen Wortschatz zu erforschen, um den Veränderungen Rechnung zu tragen, die in medizinischen Texten unter dem Einfluss gesellschaftlich bedeutender Faktoren wie Informatisierung, Computerisierung, Globalisierung usw auftreten. Um neue Bedeutungen zu bilden, ist es notwendig, die wichtigsten strukturellen und semantischen Muster zu verstehen, das Auftauchen neuer Einheiten zu identifizieren, die wichtigsten Wege ihrer Bildung zu systematisieren und die Abhängigkeit des Entstehungsprozesses von Neologismen in deutschsprachigen Texten von den aktuellen sprachlichen, kulturellen und sozialen Faktoren zu bestimmen.

**Ziel:** Identifizierung und Systematisierung von Neologismen.

**Gegenstand der Studie** sind deutschsprachige medizinische Texte.

**Gegenstand der Studie** sind Neologismen, ihre semantischen Merkmale und Funktionalitäten sowie sprachliche und diskursive Merkmale von Neologismen.

**Die Ziele der Studie sind:**

1) Definition des Begriffs und des Wesens eines Neologismus als lexikalische Einheit der Sprache

2) Untersuchung der Besonderheiten der Verwendung neuer Wörter

3) Identifizierung von Möglichkeiten zur Bildung neuer Wörter und zur Ergänzung der modernen deutschen Sprache

**Methodische Grundlagen der Studie:** Komponentenanalyse der Wortbedeutung; Transformationsmethode; Methode der Kontextanalyse; Methode der komplexen Analyse, die die Auswahl, Klassifizierung und Beschreibung des Materials beinhaltet; strukturelle und semantische Methode, die auf der Untersuchung der Struktur von Neologismen, der Identifizierung ihrer Wortbildungsmerkmale und der Betrachtung ihrer Bedeutung beruht.

**Aufbau der Arbeit:** Die vorliegende Arbeit besteht aus einer Einleitung, zwei Kapiteln, Schlussfolgerungen und einem Literaturverzeichnis.

# **Kapitel I THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER FORSCHUNG VON NEOLOGISMEN IM MODERNEN DEUTSCHEN MEDIZINISCHEN DISKURS**

## **1.1 Das Prinzip und die Merkmale des Begriffs «Neologismus»**

Da die Sprache das komplexeste und sich ständig verändernde System ist, das sich auch ständig in Bewegung befindet, entwickelt und entwickelt sie sich entsprechend. Es gibt eine Reihe von Gründen für das Erscheinen neuer Wörter: das Erscheinen neuer Konzepte, der Wunsch, die Sprache zu verbessern und sprachlichen Aufwand zu sparen, eine Veränderung des sozialen Bewusstseins usw.

Externe und interne Faktoren, die die Wortbildung beeinflussen, können unterschieden werden. Unter den externen Faktoren haben wir den Entwicklungsstand der Gesellschaft, das Entstehen neuer Realitäten, die Beschleunigung des Lebenstempos sowie seine Globalisierung, die Entwicklung der Massenkommunikation usw. Wichtige interne Faktoren waren Wortschatz, Analogiegesetz, Ökonomiegesetz, Differenzierungsgesetz und Ausdrucksbereitschaft. Die Neologie ist also eine recht junge Wissenschaftsrichtung, die an der Schnittstelle zwischen Lexikologie und Wortbildung steht.

In der modernen Arbeit auf dem Gebiet der Neologie werden mehrere synonyme Begriffe verwendet, um neue lexikalische Einheiten zu bezeichnen: Innovationen, lexikalische Neuerungen, Neubildungen, Neologismen, Neonominationen, neue Nominierungen, neue Wörter, gelegentliche Wörter, potenzielle Wörter (Alex Bieli & Ruedi Fricker & Katrin Lyren, 2011).

Das Wort bleibt so lange ein Neologismus, bis die Sprecher etwas Neues darüber lernen oder neue Konzepte bekannt werden, sich dann fest im Wortschatz etablieren und nicht mehr als neu wahrgenommen werden. Es ist unmöglich, genau zu bestimmen, wie viel Zeit vergehen muss, bis ein Wort nicht mehr als Neologismus angesehen wird, da jede Periode der Sprachentwicklung eine große Anzahl neuer

Wörter, neuer Bedeutungen bereits vorhandener Wörter hervorbringt. Viele von ihnen wurden für den Einsatz in einem bestimmten Bereich erstellt, sodass sie nicht lange halten. Die Macht des gedruckten Wortes ist jedoch so groß, dass ein solches Wort, angepasst an die Situation, oft Teil des Wortschatzes der Sprache werden kann, unabhängig von der Qualität des Wortes.

Ausgehend davon, dass jeder Sprecher einer Sprache auch Kulturträger ist, erwerben sprachliche Zeichen die Fähigkeit, die Funktion kultureller Zeichen zu erfüllen. Die Denkweise der Menschen wird durch die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kultur bestimmt, dementsprechend gibt es in jeder Kultur national spezifische kulturelle Werte, die in Sprache, Verhaltensregeln, Normen, Traditionen und Bräuchen verankert sind. Beim Studium des Nationalcharakters betonen Linguisten den ersten Platz des Vokabulars.

Es gibt Änderungen im Vokabular verschiedener Pläne:

- Viele Wörter kommen im Laufe der Zeit aus dem Gebrauch, werden nicht mehr verwendet und verschwinden daher vollständig oder können im Wortgebrauch verbleiben und als Historismen und Archaismen fungieren.

- Es erscheinen neue Wörter, die entweder die sogenannten Lücken, dh Lücken im Wortschatz, füllen oder andere vorhandene Wörter verdrängen. Mit der vollen Anerkennung durch die Sprachgemeinschaft werden neue Wörter zu vollwertigen Bestandteilen des Wörterbuchs. Trotzdem können viele von ihnen außer Betrieb gehen. Solche Wörter werden «Meteore» genannt;

- Die Bedeutung einiger Wörter unterliegt semantischen Veränderungen. Mit Hilfe metaphorischer Umdeutungen treten neue Bedeutungen neben bereits in Worten vorhandene und erweitern deren semantische Struktur. In Übereinstimmung mit neuen Kommunikations- und Nominierungsbedürfnissen wird der Wortschatz der Sprache ständig mit neuen Wörtern ergänzt.

Hinsichtlich der Methoden zur Ergänzung und Erweiterung des lexikalischen Aufbaus der neudeutschen Sprache lassen sich folgende Methoden unterscheiden:

- 1) Wortstruktur. Neue Wörter werden aus Elementen gebildet, die bereits in der Sprache vorhanden sind, zum Beispiel: *Link, Fußballspieler, Gesamtschule*.

2) externe Darlehen. Neue Wörter werden aus anderen Sprachen entlehnt: *der Fan (Fan), der Hit (Hit, ein sehr beliebtes Lied)*.

3) Wert ändern. Die Bedeutung von bereits in der Sprache vorhandenen Wörtern und Sätzen kann sich ändern oder Wörter können eine zusätzliche Bedeutung erhalten, zum Beispiel: *eine Wende - die Vereinigung der Bundesrepublik Deutschland oder der DDR* (Grosse R., 1977) Es ist wichtig, dies in der zu betonen Die deutsche Sprache bietet enorme Möglichkeiten zur Wortbildung, auch zur Bildung neuer Wörter aus mehreren Basen in unterschiedlichen Varianten. E. V. Rosen behauptet, dass alle lexikalischen Innovationen, nämlich neue Vokabularelemente, Phraseologieeinheiten, Phraseologieeinheiten, neue Bedeutungen und neue Varianten des Wortgebrauchs, lexikalische Innovationen genannt werden sollten und Neologismen bereits "etablierte" allgemein anerkannte Einheiten des Wörterbuchs sind (Nilsen, 2022).

Da sie national spezifisch sind, nutzen Neologismen ihren Raum, um die Kategorien zu erkennen, in denen Vertreter dieser oder jener Nation denken, und die Grenzen, innerhalb derer sie bereit sind, die sie umgebende Realität wahrzunehmen und zu analysieren. Die lexikalische Zusammensetzung der Sprache steht in direktem Zusammenhang mit der Kultur, Geschichte, Traditionen sowie dem Leben der Ureinwohner. Jegliche Veränderungen in der Gesellschaft spiegeln sich sofort im Wortschatz der Sprache wider.

## **1.2 Die Klassifizierung von Neologismen**

In der Linguistik gibt es verschiedene Klassifikationen von Neologismen.

Nach der traditionellen deutschen Klassifikation werden folgende Arten von Neologismen unterschieden:

1. Sprachliche oder allgemeine (lexikalische) Neologismen. Als Beispiel seien Neologismen genannt, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der DDR und der BRD aufkamen: *Jugendzug, Jugendfreund, BRD, Bundespräsident*.



2. Stilistische Neologismen (Individuum, Autoneologismen, einzigartige Formationen). Sie werden von Autoren mit einem bestimmten stilistischen Zweck verwendet.

Die Klassifikation von R. Klappenbach und V. Steinitz basiert auf dem Wörterbuch der neueren deutschen Sprache (1969-1978). Die Autoren unterteilen alle Neologismen in drei Haupttypen:

1. Eigentlich sind Neologismen (neue Wörter) Wörter, die erstmals in der deutschen Sprache erwähnt, aus anderen Sprachen entlehnt oder künstlich geschaffen werden (*der Computer, das Dederon (chemische künstliche Leinwand), der/das Cartoon (Karikatur, Comic), die Malimo (Strick- und Nähmaschinen vom Typ Malimo, Produkte, die auf Strick- und Nähmaschinen vom Typ Malimo erhalten werden)*).

2. Neubildungen (neue Münze), d. h. Wörter oder Ausdrücke, die aus bereits in der Sprache vorhandenen Wörtern, Basen und Suffixen in neuen Kombinationen entstanden sind (*Farbfernsehen, Fotomodell, Hitparade (Konzert bekannter Lieder, Hitparade)*).

3. Semantische Neologismen (neue Bedeutungen) sind bereits in der Sprache vorhandene lexikalische Einheiten, denen neue Bedeutungen gegeben wurden (eine Hexe wird in der Technik als Aufzug für Baumaterialien verwendet); *mix / the mixer - ein Techniker, der am Tisch Musik oder Geräusche mischt (Sound Operator)* (Helmut, 1993).

Als lexikalische Neuerungen zählen die Autoren dieser Klassifikation auch die sogenannten Buzzwords (ein Sammelbegriff für alle Spracheinheiten mit Neuigkeitselementen). Dazu gehören Wörter und Ausdrücke, die im Laufe der Zeit an Popularität und Verbreitung gewinnen (*super, klasse, toll, kreativ, der Job, das Team, Team*), *das Know-how (know-how)*.

„Substantive“ können nach folgenden Kriterien definiert werden:

- eine bereits bestehende Bezeichnung bezeichnen;

- nicht an eine bestimmte Ideologie gebunden sind und auch eine breite Semantik haben (in erster Linie sind dies ausdrucksstarke und wertvolle lexikalische Einheiten);

- zeichnen sich durch eine hohe Verwendungshäufigkeit in der Sprache aus;

- die kommunikative und pragmatische Funktion eines sozialen Markers erfüllen;

- zeichnen sich durch vorübergehende Popularität aus (Klappenbach, 1969).

Basierend auf der Klassifikation von D. Herberg und K. Heller werden auch Neologismen der neudeutschen Sprache in drei Haupttypen unterteilt:

1. Neue Lexeme (Neoplasmen) (Neilexeme / Neoplasmen);

2. Neue Formate (d. h. neue Bezeichnungen) (neue Formate / Neuordnung);

3. Neue Sememe (dh neue Bedeutungen) (Neusememe / neue Bedeutungen).

Neue Lexeme (neue Formationen) haben eine neue Bedeutung, eine neue Form, eine neue Bedeutung und Formation. Zum ersten Mal geben sie neuen Ereignissen und Phänomenen der objektiven Realität Namen. Je nach Art der Bildung neuer Lexeme können dies Entlehnungen, Neologismen (aus bestehenden Wörtern und Affixen nach Wortbildungsmodellen) und absolute Neologismen sein. Neue Bezeichnungen zeichnen sich durch neue Formative aus, ein Lautkomplex für Gegenstände, die bereits eine Bezeichnung haben, zB: sauberer statt sauberer; Sekundärrohstoffe statt alte.

Mit dem Erscheinen neuer Bezeichnungen erweitert sich der synonyme Wortschatz. Neue Siebener sind neue Bedeutungen, die sich aus bereits in der Sprache vorhandenen lexikalischen Einheiten ergeben (*die Mauer - kurz für «Berliner Mauer», ein Symbol der Teilung Deutschlands (mur - kurz für «Berliner Mauer», ein Symbol der Teilung Deutschlands).*

Darüber hinaus gibt es im Wortschatz der deutschen Sprache folgende Einordnungen von Wortschöpfungen, die es zu beachten gilt:

- Neubildung, Entlehnung, neues Wort;

- neues Wort;

- neue Bedeutung / neues Lexem;

- neue Bedeutung / neues Semema;
- neues Wort, Neoplasma, neue Bedeutung;
- neues Wort / Neoplasma / neue Bedeutung.

Aus linguistischer Sicht ist die im Werk «Wörterbuch der Neologismen und Neologismen» vorgestellte Typologie besonders interessant, die folgende Arten von Neologismen umfasst:

- neue Entlehnungen und neue Werke mit geliehenen Stimmen;
- Neubildung direkt;
- gemischte (hybride) Darlehen;
- imaginäre geliehene Wörter und Ausdrücke;
- neue abgeleitete Wörter;
- neue Verknüpfungen;
- Neubildung;
- neue Werte.

In vielerlei Hinsicht kommt diese Klassifikation der Systematisierung lexikalischer Neuerungen nahe, außer dass die Haupttypen von Neologismen in letzterer berücksichtigt werden. Die Typologie von D. Xuefu umfasst die Auswahl separater Untertypen neuer lexikalischer Einheiten: Neue Anleihen werden in direkte, imaginäre Anleihen und hybride Neoplasmen unterteilt, einschließlich der Haupttypen - Neoplasmen sowie semantische Neoplasmen.

### **1.3 Besonderheiten des medizinischen Diskurses**

Charakterisierend für die strukturellen Merkmale der Bildung medizinischer Termini in der deutschen Sprache ist davon auszugehen, dass der Fundus der Terminbildung weitgehend dem Fundus der Wortbildungsmittel des allgemein gebräuchlichen Wortschatzes entspricht.

Je nach Anzahl und Art der Wurzelmorpheme und dem Vorhandensein wortbildender Affixe werden Strukturtypen von Wörtern unterschieden.

Die meisten Begriffe, die im Vokabular einer Sprache vorkommen, werden auf der Grundlage von Wörtern gebildet, die bereits darin enthalten sind. Formal werden Begriffe in Wortbegriffe (Einwortbegriffe) und Phrasenbegriffe (Begriffskombinationen) unterteilt. Beispiele für terminologische Wörter im Deutschen sind *der Krebs* «*Krebs, bösartiger Tumor, der sich aus Epithelgewebe entwickelt*», Beispiele für letztere sind die Phrase *dicke Backe* «*geschwollene Wange, Flux*», *kollabierte Lunge* «*Epilepsie*» usw.

Einfache (nicht abgeleitete) Wörter werden nicht in kleinere Einheiten (Morpheme) zerlegt. Gleichzeitig sind sie Wurzel, weil sie nicht aus anderen Basen gebildet werden. Die Wurzel (Wurzelmorphem) wird charakterisiert als «der Träger der materiellen lexikalischen Bedeutung des Wortes, sein zentraler Teil, der in den Prozessen der morphologischen Ableitung unverändert bleibt; ...eine einfache oder ausdruckslose Basis eines Wortes, die nach Entfernung aller wortbildenden und/oder wortverändernden Elemente übrig bleibt» (Sowinski, 1975).

Wie M. D. Stepanov feststellt, bilden Wurzelwörter «den Kern des Grundwortschatzes und dienen als Zentrum wortbildender Nester» (Wegel, 2022). Beispiele für solche Begriffe im medizinischen Wortschatz der deutschen Sprache können Sachbegriffe sein, die vergeistigte Gegenstände bezeichnen und meist die Berufszugehörigkeit anzeigen: *Hebamme* «*Fachkraft für Hebammen mit sekundärer Berufsausbildung*»; *Onkologe* «*ein auf Onkologie spezialisierter Arzt*» und unbelebte Objekte: *Karies* «*Zerstörung von Knochengewebe eines Zahns*»; *Molar* «*Molar, Wurzelzahn*»; *Rezept* «*Rezept eines Arztes über die Zusammensetzung von Arzneimitteln, über die Herstellung von Arzneimitteln*»); Adjektivbegriffe: *gesund* «*gesund, verwerflich, nicht krank*»; *krank* «*krank, von einer Krankheit betroffen*»; *endokrin* «*endokrin, beziehend auf die Drüsen der inneren Sekretion*»; Verben: *Husten* «*husten, auch husten; palpieren*» *palpieren*; *während* «*einer ärztlichen Untersuchung irgendeinen Körperteil zu berühren*»; *anstecken* «*anstecken*»; «*zum Einschleppen von Erregern von Infektionskrankheiten*».

## **Schlussfolgerungen zum Kapitel 1**

Die treibende Kraft hinter der Entwicklung und Verbesserung des Wortschatzes ist der Widerspruch zwischen seinen modernen Möglichkeiten und dem Wunsch der Menschen, ihre Gedanken und Gefühle adäquater, klarer und stilistisch vielfältiger auszudrücken. Alle neuen Änderungen, die in der umgebenden Realität auftreten, müssen sofort aufgezeichnet werden. So entstehen ihre Namen, die die Form von Wörtern und Phrasen haben. Diese neuen Namen werden nach der Zeit ihres Erscheinens Neologismen genannt. Ein wichtiges Motiv für die Schaffung eines neuen Vokabulars ist daher die Notwendigkeit eines Vokabulars verschiedener neuer Phänomene, insbesondere materieller Objekte, sowie neuer Ideen im Bereich der Kultur, Politik und des sozialen Lebens.

In der heutigen Welt verbreiten sich neue Wörter, die gesellschaftlich relevante Probleme widerspiegeln, schnell und werden dank der Massenmedien populär. Abhängig von der Relevanz der diskutierten Themen und Phänomene sowie der Häufigkeit der Erwähnungen verlieren Neologismen im Laufe der Zeit ihre Neuartigkeit und beginnen, von Sprechern als vertraute und alltägliche Wörter wahrgenommen zu werden.

Das Wort bleibt ein Neologismus, bis Sprecher etwas Neues darin erfahren oder bis neue Konzepte vertraut werden, wonach sie sich im Wortschatz fest verankern und nicht mehr als neu wahrgenommen werden. Es ist unmöglich, genau zu bestimmen, wie viel Zeit vergehen muss, bis ein Wort nicht mehr als Neologismus angesehen wird, da jede Periode in der Entwicklung einer Sprache eine große Anzahl neuer Wörter, neuer Bedeutungen bereits vorhandener Wörter hervorbringt. Viele von ihnen wurden für den Einsatz in einem bestimmten Bereich geschaffen, weshalb sie nicht lange leben. Die Macht des gedruckten Wortes ist jedoch so groß, dass ein solches Wort, das der Situation angepasst ist, oft Teil des Wortschatzes der Sprache werden kann, unabhängig von der Qualität des Wortes.

Der Hauptteil der Anleihen ist durch wortbildende Aktivität gekennzeichnet, die sich vor allem in ihrer Teilnahme an wortbildenden Prozessen ausdrückt und die Rationalisierungstendenz, den Wunsch nach Mehrkomponenten darstellt.

Neubildungen mit bilingualer Wortbildung belegen das Zusammenspiel zweier Sprachsysteme und tragen zu einer schnelleren Assimilation bei.

## **KAPITEL II STRUKTURELL-SEMANTISCHE BESONDERHEITEN DER FORSCHUNG VON NEOLOGISMEN IM MODERNEN DEUTSCHEN MEDIZINISCHEN DISKURS**

### **2.1 Strukturelle und semantische Besonderheiten von Neologismen im modernen deutschen medizinischen Diskurs**

Die wichtigsten Möglichkeiten zur Bildung abgeleiteter Begriffe sind Präfixe und Suffixe. Präfixe und Suffixe sind offizielle lexikalische Morpheme, die nicht mit den Grundlagen lexikalischer Einheiten übereinstimmen, die in der Sprache unabhängig funktionieren. Das Wesen der Präfixierung besteht darin, dass «der Wurzel eines Wortes ein wortbildendes Morphem vorangeht, das sich ihm anschließt, das die lexikalische Bedeutung des Wortes ändert, aber keinen Einfluss darauf hat, ob das Wort zu der einen oder anderen grammatikalischen Klasse gehört» (Nilsen, 2022).

Die gebräuchlichsten Vorsilben in der Terminologie des medizinischen Vokabulars im Deutschen sind:

ababklopfen *«klopfen, den Zustand innerer Organe untersuchen, die Art des Geräusches bestimmen, das entsteht, wenn ein Hammer oder Finger auf den Körper schlagen»*,

abtasten *«fühlen, untersuchen, prüfen»*;

aus- ausatmen

*«ausatmen, der Prozess des Entferns von Luft aus der Lunge während des Atmens»*,

ausheilen *«behandeln, gesund machen»*;

be-behandeln *«behandeln, medizinische Mittel anwenden, um die Gesundheit wiederherzustellen, Maßnahmen ergreifen, um die Krankheit zu stoppen»*,

betauben *«Schmerzen lindern, schmerzlos machen»;*

ein- einimpfen *«einimpfen, einen Impfstoff in den Körper einführen, um Krankheiten vorzubeugen oder zu behandeln»;*

einatmen *«einatmen; Gewährleistung des Luftstroms in die Lunge infolge einer Volumenzunahme der Brusthöhle, die durch die Kontraktion des Zwerchfells und der äußeren Zwischenrippenmuskeln verursacht wird»;*

er- erkranken *«krank werden, anfangen krank zu werden»;*

(sich) erkalten *«sich erkälten, akute Atemwegserkrankungen bekommen, die meist nach Abkühlung auftreten»;*

ge-das Gesäfi *«Gesäß, einer der konvexen Teile des menschlichen Körpers zwischen Taille und Hüfte»;*

die Geburt *«Geburt, der physiologische Vorgang der Geburt eines Babys»;*

das Gebifi *«Kiefer, die knöcherne Basis der Mitte und unterer Teil des Gesichts»;*

tiber-das Übergewicht *«Fettleibigkeit, übermäßige Ablagerung von Fett im Körper»;*

ununblutig *«unblutig, blutleer oder blutarm, auch sehr bleich»;*

der Unfall *«ein Unfall, ein unvorhergesehenes Zusammentreffen von Umständen und Zuständen, bei dem die Gesundheit eines Menschen geschädigt wird oder sein Tod eintritt»;*

zu-zunehmen *«um Gewicht zuzunehmen, sich zu erholen».*

Daneben nehmen internationale Präfixe aktiv an der Begriffsbildung des medizinischen Vokabulars teil:

hypo-die Hypogalaktie *«Hypogalaktie, verringerte sekretorische Aktivität der Milchdrüsen während der Laktation»;*

hyper-die Hyperämie *«Hyperämie, erhöhte Blutfüllung eines Teils der peripheres Gefäßsystem»;*

Dys- die Dystrophie *«Dystrophie, Störung des Stoffwechsels, der Ernährung von Geweben, Organen oder des gesamten Körpers»;*

die Dysfunktion *«Funktionsstörung, Störung von Körperfunktionen».*

Die produktivste Art, abgeleitete Wörter zu bilden, ist die Suffixierung. Das Suffix «erzeugt nicht nur ein neues Wort, sondern formalisiert auch die bestehenden Teile der Sprache, bestimmt in einigen Fällen genau die Art ihrer grammatikalischen Änderungen». Zu den wortbildenden Merkmalen der Begriffe gehören «das Fehlen von bewertenden Suffixen in der Begriffskonstruktion und die Einengung der Bedeutung einiger Suffixe».

Die häufigsten Suffixe medizinischer Substantivbegriffe sind die ursprünglichen Suffixe:

-ung (*die Blutung, Blutung, Ausfluss von Blut aus einem Blutgefäß*),

-heit (*die Krankheit, durch Schädigung der Struktur in ihrem Ablauf gestörtes Leben und Funktionen des Körpers unter dem Einfluss äußerer und innerer Faktoren während der reaktiven Mobilisierung in qualitativ eigentümlichen Formen seiner Kompensations- und Anpassungsmechanismen*),

-keit (*die Schwerhörigkeit «Taubheit, völliger Verlust des Gehörs oder ein starker Grad seiner Reduktion, in denen Sprachverstehen ist unmöglich*),

-e (*die Schwache «Schwäche, Mangel an körperlicher Kraft, Energie», die Kindslage «Präsentation des Fötus; die Position des Fötus bei der Geburt, klassifiziert nach dem Körperteil, der dem näher liegt obere Öffnung des Beckens und (oder) steigt in das Becken ab»*),

-schaft (*die Schwangerschaft «Schwangerschaft, physiologischer Vorgang im Körper einer Frau, bei dem sich aus einer befruchteten Eizelle ein Fötus entwickelt»*)

und entlehnt -tat (*die Letalität «Sterblichkeit, Zahl der Toten»*),

-tion (*die Operation «Operation, Behandlung oder diagnostische Maßnahme im Zusammenhang mit einer Verletzung von Geweben und Organen des Patienten»*),

-ik (*die Diagnostik «Diagnostik, der Vorgang der Erkennung einer Krankheit und der Beurteilung individueller biologischer und sozialer Merkmale eines Probanden, der eine gezielte ärztliche Untersuchung umfasst, Interpretation der erhaltenen Ergebnisse und deren Verallgemeinerung in Form einer Diagnose»*),



-dh (*die Therapie «Therapie, Behandlung eines Patienten, der Begriff wird hauptsächlich verwendet, um die sogenannten konservativen Behandlungsmethoden zu bezeichnen»*),

-ur (*die Mixtur «Mischung, flüssiges Arzneimittel aus einer Mischung mehrerer Stoffe»*).

Laut T.V.Volosky, die in ihrer Arbeit medizinische Fachausdrücke mit der Methode der kontinuierlichen Auswahl aus dem Wörterbuch analysierte, machen Fachausdrücke mit diesen Suffixen 92 % der Gesamtzahl der analysierten Fachausdrücke aus (Strosetzki, 2022).

Auf einige semantische Merkmale medizinischer Begriffe sei hingewiesen. So bezeichnen Substantive mit dem Suffix -ung eine Handlung oder einen Zustand, zum Beispiel: *die Mißbildung «Häßlichkeit, eine schwere Missbildung, die das Aussehen verzerrt und oft mit dem Leben nicht vereinbar ist.»* Substantive, die mit den Suffixen -heit und -keit gebildet werden, weisen auf eine Eigenschaft, Eigenschaft oder einen Zustand hin: *die Blindheit «Blindheit, Sehschwäche»*. Der geliehene Suffix -tion weist auf einen Vorgang hin, zum Beispiel: *die Rehabilitation «rehabilitation; ein Komplex medizinischer, pädagogischer und sozialer Maßnahmen zur Wiederherstellung (oder Kompensation) der beeinträchtigten Körperfunktionen sowie der sozialen Funktionen und der Arbeitsfähigkeit von Kranken und Behinderten»*.

Aus Adjektivstämmen gebildete Substantive mit dem Suffix -e bezeichnen eine Eigenschaft des Objekts, zum Beispiel: *die Blase „Blässe“*. Suffixal- und Präfixal-Suffixal-Methoden sind an der Wortbildung von Adjektivbegriffen im Deutschen beteiligt. Suffixe sind an der Bildung von Adjektiven beteiligt:

-ig (*gallige Bauchfellentzündung «gallige Peritonitis, akute Bauchfellentzündung, verursacht durch Eintritt infizierter Galle in die Bauchhöhle, beispielsweise bei perforierter Cholezystitis», schliemiger Katarrh «Schleimkatarrh; Schleimhautentzündung Membranen, die durch die Bildung von reichlich Exsudat verschiedener Art gekennzeichnet sind (serös, schleimig, eitrig, serös-hämorrhagisch usw.) und seine Schwellung an der Oberfläche der Schleimhaut»*);

-lich (*weibliches Organ* «weibliches Organ; Teil des weiblichen Körpers, der ein evolutionär gebildeter Gewebekomplex ist, vereint durch eine gemeinsame Funktion, strukturelle Organisation und Entwicklung», *todliche Wunde* «tödliche Wunde, Verletzung der Unversehrtheit der Haut bzw Schleimhäute in ihrer ganzen Dicke (Gewebe und Organe), verursacht durch mechanische Einwirkung, die zum Tod führte»);

-bar (*heilbare Krankheit* «heilbare Krankheit», *reizbare Schwache* «reizbare Schwäche; ein psychopathologisches Syndrom, das durch eine Kombination aus affektiver Labilität und Reizbarkeit mit verminderter Arbeitsfähigkeit, geschwächter Aufmerksamkeit und erhöhter Müdigkeit gekennzeichnet ist») usw .

Zu beachten ist, dass die Nachsilbe -isch meist an Lehnwörter angehängt wird, zB:

*somatische Anzahl* «*somatische Zahl; die Chromosomenzahl in somatischen Zellen, charakteristisch für diese biologische Art*»,

*gynakologischer Untersuchungsstuhl;*

*ein mechanisches Gerät in Form eines Stuhls, bestimmt zur Durchführung gynäkologischer oder urologischer Untersuchungen und einiger chirurgischer Eingriffe an den Organen des Urogenitalsystems, ausgestattet mit Vorrichtungen zur Herstellung und Aufrechterhaltung der erforderlichen Position des Rumpfes und der Beine,*

*onkologischer Dienst* «*onkologischer Dienst; ein System medizinischer und präventiver Einrichtungen, deren Aktivitäten auf die rechtzeitige Erkennung, Vorbeugung und Behandlung von Tumoren abzielen*».

Zusammen mit diesem Suffix können andere Suffixe notiert werden:

-os *pulposer Kern* «*Pulpöser Kern, der Rest des Rückenmarks, der eine Zwischensubstanz enthält - Chondrin, eine kleine Anzahl von Knorpelzellen und verflochtene Kollagenfasern*»,

-al *pleuraler Bluterguß* «*Hämatothorax, Blutung in die Pleurahöhle*» ,

-ar *medullares Karzinom* «*Gehirnkrebs, Hirntumor*».

Es ist auch notwendig, die wortbildende Aktivität des Präfixes un- anzugeben, was eine negative Bedeutung hinzufügt. Zum Beispiel:

ungesunde Gesichtsfarbe «*ungesunde, schmerzhaft, krankheitsbedingte Gesichtsfarbe*»,

unspezifische Therapie «*unspezifische, nicht traditionelle Behandlungsmethode*».

Unter den Verbendungen können wir die Endung entlehnter Verben hervorheben - ieren: *operieren* «*operieren, einem operativen Eingriff unterliegen*», *desinfizieren* «*etwas desinfizieren, desinfizieren*». Eine wichtige Rolle bei der Wortbildung spielen Semisuffixe - solche Einheiten, die sich in einer Zwischenposition befinden und wortbildende Mittel mit einer bestimmten lexikalisch-kategorialen Bedeutung darstellen. Sie verloren ihre formale Funktion nicht, aber sie schwächten bis zu einem gewissen Grad die semantische Verbindung mit unabhängigen Lexemen. Sie beteiligen sich an der Bildung von Adjektivbegriffen und weisen auf Ähnlichkeit, Vergleichbarkeit, Vergleichbarkeit hin, zum Beispiel: *gutartiges Geschwulst* «*gutartiger Tumor*»; *ein Tumor mit überwiegend expansivem Wachstum, der das umliegende Gewebe drückt und drückt (oder komprimiert), ohne es zu zerstören und in der Regel nicht metastasiert*, *erbsenformiges Bein* «*ein erbsenförmiger Knochen, der kleinste Knochen des Handgelenks, in Erscheinung tritt ähnelt Erbsen; verbindet sich mit dem dreieckigen Knochen*».

Die Semisuffixe -los, -frei geben die adjektivische Bedeutung des Fehlens eines Merkmals wieder, z. *Ribosomen, wasserfreier Organismus dehydrierter Organismus; eine starke Abnahme der Wassermenge im Körper aufgrund unzureichender Aufnahme oder übermäßiger Ausscheidung*.

Ebenso wichtig ist die Tatsache, dass abgeleitete Wörter nicht nur mit Hilfe eines Suffixes oder Präfixes gebildet werden: Die Kombinationen können sehr vielfältig sein. Zum Beispiel: Präfix und Suffix die Er-krank-ung «*Krankheit; ein Prozess, der auftritt, wenn ein Organismus einem schädlichen (außergewöhnlichen) Reiz aus der äußeren oder inneren Umgebung ausgesetzt wird, gekennzeichnet durch eine Abnahme der Anpassungsfähigkeit eines lebenden Organismus an die äußere*

*Umgebung bei gleichzeitiger Mobilisierung seiner Schutzkräfte.»* Produktive Methoden der terminologischen Nominierung umfassen die Erstellung und Verwendung komplexer Wörter in unterschiedlichen terminologischen Systemen. I. F. Dinaburg stellt fest, dass 75 % aller Substantive, die für Begriffssysteme charakteristisch sind, und Bestandteile von 90 % der medizinischen Terminologie komplexe Wörter sind (Strosetzki, 2022)

Die ziemlich hohe Aktivität des Zusammensetzens als Mittel zur Herstellung lexikalischer Einheiten ist auf die Fähigkeit einer dicht gebildeten Einheit zurückzuführen, komplexe Konzepte auszudrücken, deren Massennachfrage mit zunehmender Spezialisierung verbunden ist. Komplexe Wörter umfassen mehrkomponentige Begriffe, die aus zwei, drei oder mehr Wurzelmorphemen bestehen - der Herz-in-farkt «Herzinfarkt»; der Bereich des Herzens, der aufgrund einer plötzlichen Unterbrechung seiner Blutversorgung nekrotisch geworden ist, die Hals-Nasenohren-Heil-Kunde «Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; das Gebiet der klinischen Medizin, das die Ätiologie, Pathogenese und den klinischen Verlauf von Erkrankungen des Ohrs, der Nase, der Nasennebenhöhlen, des Rachens und des Kehlkopfes untersucht und Methoden zur Diagnose, Behandlung und Prävention dieser Erkrankungen entwickelt.» Der Vorteil solcher Begriffe ist ihre semantische Struktur, die es Ihnen ermöglicht, umfangreiche Definitionen zu erstellen. Aus diesem Grund sind mehrsilbige Begriffe besonders typisch für die deutsche Terminologie, einschließlich der medizinischen Terminologie. Durch die komplexe Mehrkomponentenstruktur solcher Begriffe entsteht eine optimale Benennung eines speziellen Begriffs motiviert durch die notwendige Anzahl relevanter Merkmale.

M. D. Stepanova schlägt vor, deutsche zusammengesetzte Wörter nach der Art der syntaktisch-semantischen Verbindung zwischen den Komponenten zu klassifizieren. Gemäß dieser Klassifizierung werden komplexe Wörter unterschieden: 1) Signifikanten, 2) verwandte Wörter, 3) Satzwörter (Schippan, 1992).

Geliehene Grundlagen für die Bildung komplexer Begriffe wurden im 19.-20. Jahrhundert bis zum Ende des 18. Jahrhunderts weit verbreitet. Komplexe Begriffe bestanden aus den Basen primitiver Wörter. Unter den medizinischen Begriffen gibt

es auch Begriffskombinationen, als „besondere Einheiten, deren Grenzen zwischen einem Wort und einem Satz liegen“ (Engel, 2016). Semantisch werden unter Berücksichtigung des logisch-begrifflichen Prinzips zweikomponentige (binäre) und mehrkomponentige terminologische Phrasen unterschieden. Strukturell wird eine solche Wortverbindung im ersten Fall (bei einer zweikomponentigen Wortverbindung) durch eine einfache Wortverbindung repräsentiert, deren abhängiges Wort ebenfalls ein Wortbegriff ist, im zweiten Fall (bei einer mehrkomponentigen Wort Kombination) durch eine komplexe oder kombinierte Wortkombination, die auf der Grundlage eines einfachen Wortes aufgebaut ist.

## 2.2 COVID-Neologismen im modernen deutschen medizinischen Diskurs

Ein wichtiges Merkmal des epidemiologischen Diskurses ist, dass er durch Risikokommunikation objektiviert wird (Schippa, 1992), d. h. der recherchierte Diskurs bezieht sich auf die Suche nach Antworten auf die Fragen, wie die Botschaft einer breiten Öffentlichkeit möglichst zugänglich gemacht werden kann, wie man Bedingungen für seine Verbreitung und breite Diskussion schafft, wie man die Menschen davon überzeugt, seine Einstellung zu dieser oder jener Art von Risiko zu ändern, die entsprechenden Anweisungen und Verhaltensregeln zu befolgen. Unter Berücksichtigung der aufgeführten Merkmale des epidemiologischen Diskurses definieren wir unter seinen wichtigen Merkmalen immanente Beeinflussung, Intermedialität, die sich in der Einbeziehung verbaler, verbalisierter und nonverbaler Ausdrucksmittel manifestiert, und Suggestion (A. Kovalevska, N. Kutuza, O. Selivanova, N. Listen). Zum Beispiel: *«Wir glauben, dass jeder von uns den gleichen Zugang zu genauen Nachrichten und ruhigen Erklärungen verdient. Egal wie unvorhersehbar sich die Zukunft anfühlt, wir werden bei Ihnen bleiben und qualitativ hochwertige Nachrichten liefern, damit wir alle wichtige Entscheidungen über unser Leben, unsere Gesundheit und Sicherheit treffen können – basierend auf Fakten, nicht auf Fiktion»*. Die inhaltlichen und verbalen Mittel in dem gegebenen

Textfragment bezeugen, dass Suggestion in den Texten des epidemiologischen Diskurses eine wichtige Rolle spielt. Es ist allgemein bekannt, dass wir in Zeiten epidemischer Ausbrüche eine allmähliche «Beherrschung» des medizinischen Zielpublikums beobachten:

1) Ärzte und medizinische Übersetzer erlangen die Kontrolle über ein neues Thema (*Komplex von Informationsclustern «Epidemie», «Infektionskrankheiten», «Virus», «Infektion» usw.*): *«Fälle nach dem muslimischen Fest von Eid-al-Fitr im Mai, sagt Shereen Khan, die Leiterin der Pneumologie im Rehan-Krankenhaus in Quetta». «Ärzte hatten keine PSA», sagt er. «Wir hatten kein Beatmungsgerät. Wir hätten nie gedacht, dass so viel Sauerstoff benötigt wird. Uns fehlten Ärzte und Pflegepersonal, um damit fertig zu werden. Unser Gesundheitssystem ist zusammengebrochen»;*

2) Ärzte und Rettungskräfte führen eine «psychologische Impfung» der Bevölkerung durch, dh sie bauen Ängste und kulturelle oder religiöse Vorurteile ab. *In Pakistan beispielsweise schämten sich die Menschen aufgrund einschlägiger kultureller Vorurteile, selbst bei sichtbaren Krankheitssymptomen zum Arzt zu gehen und sich testen zu lassen: «Der Buchhalter in der pakistanischen Stadt Quetta hatte Fieber, Schüttelfrost und Husten breitete sich in den Wochen zuvor in seiner Großfamilie aus. Keine wurden getestet». «Einer meiner Onkel sagte, wenn jemand aus unserer Familie getestet würde, gäbe es keine wütendere Person als ihn», sagt Mengal. «Es wird uns einen schlechten Ruf in der Gesellschaft bringen».*

In Jordanien und anderen arabischen Ländern gibt es seit Jahrhunderten ein kulturelles Ritual des Umarmens und Küssens bei Begegnungen. Dass es für alle Bevölkerungsschichten schwer war, ihn loszuwerden, ist klar: *«Das Leben in der Hauptstadt Amman ist nicht im Einklang mit dem Rest der Welt: Straßen und Restaurants drängeln sich mit Jordaniern, die kühle Sommernächte genießen. Wenn Masken getragen werden, sind sie oft um den Hals, und die Menschen begrüßen sich wieder mit einem Kuss.» «Ich war froh, dass wir in Jordanien mit dem Küssen aufgehört haben», sagt Razzaz. «Gerade in der letzten Woche kam es zurück. Es ist*

*schwierig, diese Disziplin aufrechtzuerhalten, wenn Ihre Zahlen im Grunde genommen innerhalb des Landes Null sind».*

Es ist interessant, dass die «Sprache der Angst», die zur Beschreibung von Epidemien verwendet wird, oft auf einer Kombination aus Fakten und Fiktion basiert (Gesundheitswesen und Gesundheitsgeschichten) (Schippan, 1992). Bis heute haben Epidemiologen verschiedener Ränge keine Antworten auf die zentralen Fragen gefunden: Um welche Art von Virus es sich handelt und wann die Pandemie endet. *«Es ist eine Zeit zermürender Verhandlungen zwischen einem Virus, dessen Dynamik immer noch mysteriös ist, und der immer dringender werdenden Notwendigkeit, Einkommen zu verdienen, Kinder zu erziehen und sich miteinander zu vernetzen. Es wird so lange weitergehen, bis ein Impfstoff gefunden und in großem Umfang verteilt werden kann oder eine dauerhafte Immunität möglich ist und unter hohen menschlichen Kosten aufgebaut wird».*

Wichtig ist auch der translationale Aspekt der Verarbeitung epidemiologischer Diskurstexte im Hinblick auf die Entwicklung der institutionellen Sprache, das öffentliche medizinische Bewusstsein und die fachliche Qualifikation (Kompetenz) eines medizinischen Übersetzers als Übersetzer von Informationen über das Wesen der Epidemie: *«Mehr Mehr als 200 Tage seit der ersten Entdeckung des Coronavirus sagen die Gesundheitsbehörden, dass sich die Zahl der Infektionen beschleunigt und der Höhepunkt noch bevorsteht. Anfang August befindet sich die Welt in einem nebulösen Stadium: Nach dem Schock der Pandemie, aber ohne ein klares Ende in Sicht».*

Wie die Analyse des Anschauungsmaterials, nämlich der Texte des epidemiologischen Diskurses, gezeigt hat, betrachten wir signifikante Veränderungen im außersprachlichen Umfeld als Ursachen für das Auftreten von Neuheiten von COVID-19, unter denen wir hervorheben: die Schließung von Fabriken, Unternehmensgründungen, die Neugestaltung des Alltagslebens, die bedeutende Veränderung bestimmter Arten menschlicher Aktivitäten. Dies drückte sich in der Aktivierung zahlreicher verbaler Mittel zur Bezeichnung von COVID-19 aus: neue medizinische Begriffe, Neologismen zur Bezeichnung sozialer Phänomene sowie die

Aktivierung von Metaphorisierungsprozessen als Mittel zur Schaffung der untersuchten sprachlichen Phänomene.

Hier sind einige Beispiele für neue medizinische Begriffe, die bereits zum OED hinzugefügt wurden. Hinsichtlich ihres Wirkungskreises ist anzumerken, dass sie während der Pandemie nicht nur im epidemiologischen Diskurs, sondern auch in der Alltagssprache aktiv verwendet werden. Social Distancing, n.: «*Die Handlung der Praxis, einen bestimmten physischen Abstand zu anderen Menschen einzuhalten oder den Zugang zu und den Kontakt zwischen Menschen zu beschränken*» (OED), z.: «*Taiwans oft überfüllte Nachtmärkte würden nicht auf der Liste für private Besuche stehen, sagte er und fügte hinzu, dass die Delegationsmitglieder auch soziale Distanz wahren und spezielle Aufzüge benutzen müssen, «um Risiken zu vermeiden*» soziale Isolation, Anm.: «*Der Zustand, wenig oder keinen Kontakt zu anderen Menschen zu haben; (jetzt) insb. ein Zustand, in dem eine Person keine sozialen Verbindungen hat oder keinen Zugang hat ...*» (OED). Elbow Bump, n.: «*eine Geste (normalerweise zur Begrüßung oder zum Abschied), bei der zwei Personen ihre Ellbogen leicht gegeneinander schlagen, als Alternative zu einem Händedruck oder einer Umarmung, insb. um das Risiko der Ausbreitung oder Ansteckung mit einer Infektionskrankheit zu verringern*“ (OED). self-isolate, v.: «*intransitiv und transitiv (reflexiv). Sich absichtlich von anderen isolieren; (jetzt) insb. selbst auferlegte Isolation für einen Zeitraum von ...*» (OED). Selbstquarantäne, n.: «*Selbst auferlegte Isolation, die vorgenommen wird, um die Ansteckung oder Übertragung einer ansteckenden Krankheit zu vermeiden, oder als Teil einer Gemeinschaftsinitiative, um ... zu hemmen*» (OED): z weigerte sich, während der Pandemie eine Maske zu tragen, sagte vor einer Woche, er sei positiv auf Covid-19 getestet worden, was dazu führte, dass mindestens drei seiner Kollegen sagten, sie würden sich selbst unter Quarantäne stellen».

Im April 2020p. zur medizinischen Begriffskurve, n. (curve) fügte den Ausdruck *to flatten the curve* (OED) hinzu, wörtlich: «*to flatten the curve of the pandemic*», also die Zahl der Infizierten zu reduzieren, was unserer Meinung nach eine leuchtende medizinische Metapher ist. Es ist hervorzuheben, dass dieser Begriff




bereits vor der Pandemie existierte, aber nur wenige Menschen ihn aktiv in der Alltagssprache verwendeten. Heute spiegelt der Ausdruck «to flatten the curve» oder seine gelegentliche Transformation in «flatten the good Scenario» den Krankheitsverlauf in dem einen oder anderen Land wider und ist ein fester Bestandteil sowohl der statistischen Daten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als auch der epidemiologischer Diskurs und Schlagzeilen über COVID-19 in Massenmedientexten: *«Während der größte Teil Europas kleine Ausbrüche auslöscht, gehören die USA zu mehreren großen Ländern, darunter Brasilien und Indien, die es nicht geschafft haben, ihre Kurven abzuflachen» (1). «Durch die schnelle Abriegelung der Grenze und die Verhängung einer der härtesten Abriegelungen der Welt «haben wir das gute Szenario platt gemacht», sagt Razzaz».*

Unter den gebräuchlichsten Akronymen, die das Phänomen von COVID-19 bezeichnen und medizinische Begriffe sind, ist Folgendes hervorzuheben: *PSA oder persönliche Schutzausrüstung, ein medizinischer Begriff, der auch schnell in den Alltagsgebrauch Einzug gehalten hat. Und obwohl wir unter Schutzausrüstung in erster Linie eine Maske und Handschuhe meinen, lautet die vollständige Definition gemäß OED wie folgt: «Kleidung und Ausrüstung, die dazu bestimmt sind, dem Träger oder Benutzer Schutz vor gefährlichen Stoffen oder Umgebungen zu bieten oder die Übertragung von Infektionskrankheiten zu verhindern.» (OED). Diese Mittel bieten professionellen Schutz für Augen, Nase, Haut und Lunge. Sie werden von Ärzten, Bauarbeitern und Feuerwehrleuten eingesetzt.*

*Wir halten es für interessant, den Begriff Gesichtsmaske neu zu interpretieren: Vor der Pandemie bedeutete er eine Spa-Behandlung für das Gesicht, während der Pandemie war er in erster Linie ein Mittel zum persönlichen Schutz. R0, n.: «Die durchschnittliche Zahl der Fälle einer Infektionskrankheit, die durch Übertragung von einem einzelnen infizierten Individuum in einer Population entsteht, die nicht ...» (OED), ein neues Werk, das statistische Daten zur Übertragung eines Virus bezeichnet infizierte andere gesunde Mitglieder der Gesellschaft. SARS-CoV2: die Namensabkürzung des Virus, das die Krankheit COVID-19 verursacht, die als «schweres akutes respiratorisches Syndrom Coronavirus 2» (OED) entziffert wird.*

*WFH, Arbeiten (oder Arbeiten) von zu Hause aus, entweder als regelmäßige oder dauerhafte Alternative zur Büroarbeit oder gelegentlich oder vorübergehend (OED), ein Neologismus, der zur «neuen Norm» sozialer Aktivität während der Quarantäne wurde. «drei Cs», eine Liste mit drei obligatorischen Dingen, die Menschen in Japan während des Lockdowns vermeiden sollten: geschlossene Räume mit schlechter Belüftung, überfüllte Orte mit vielen Menschen in der Nähe; closecontact settings» (OED): z. B.: «Die Besorgnis konzentriert sich immer noch auf die Hauptstadt, wo sich zu frühen Clustern, die mit jungen Menschen verbunden sind, die mit ihrer Host-and-Hostess-Clubszene verbunden sind, zunehmende Infektionen gesellen, die auf Trinkgelage nach der Arbeit zurückzuführen sind, bei denen die Leute ihre Masken – und deren Vermeidung der «drei Cs» – Slip».*

Was die Abkürzungen neuartiges Coronavirus – nCoV und 2019-nCoV – betrifft, können wir sagen, dass sie im Februar 2020 erschienen sind, aber nach einigen Monaten endgültig aus dem Gebrauch verschwunden sind. Die häufige Verwendung des Begriffs Coronavirus in verschiedenen Diskursen (epidemiologisch, journalistisch, haushaltsnah) führte zu einer Vielzahl von Kollokationen. Die folgenden gehören zu den wichtigsten: Ausbruch des Coronavirus; Coronavirus Ausgangssperre; neuartiges Coronavirus; Coronavirus Pandemie; Ausbreitung des Coronavirus; zur Bekämpfung des Coronavirus, Coronavirus-Krise, Coronavirus-Fälle, Coronavirus-Risikozonen. Zum Beispiel: «Die Provinz Antwerpen wurde der Liste der Coronavirus-Risikozonen hinzugefügt, wodurch Reisende, die aus der Region anreisen, verpflichtet sind, sich 14 Tage lang in Quarantäne zu begeben, es sei denn, sie können einen negativen Covid-19-Test vorlegen».

Nun werden wir genauer betrachten, wie Neologismen geschaffen werden, um das Phänomen von COVID-19 im epidemiologischen Diskurs zu bezeichnen. Angesichts der Form der Krone , die dieses Virus unter dem Mikroskop hat, erhalten wir im Prozess der Metonymisierung und unter Einbeziehung der lateinischen Entlehnung Corona als Ergebnis der Verschmelzung zweier Basen ein komplexes Substantiv: Corona + Virus = Coronavirus. Der Begriff COVID-19 ist der offizielle Name einer unbekannteren Krankheit, die durch das SARS-CoV-2-Virus

(Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom Coronavirus 2) verursacht wird, das im Dezember 2019 in China aufgetreten ist.

Der Begriff 9 COVID-19 = COronaVirus Disease-2019 wird durch das Ineinanderschieben von drei verkürzten Basen und dem Jahr der ersten Fixierung dieser Krankheit gebildet. Übrigens ist diese Art der Bildung von Neologismen auch unter den Namen Fusion, Kontraktion, Interjektion, Hybridisierung und Kontamination usw. bekannt. Zufällig interpretieren wir die Zahl 19 in dem genannten Begriff noch einmal anders: So nennen soziale Netzwerke scherzhaft 19 Pfund (knapp 10 kg) Übergewicht, das jeder zugenommen hat, der sich während der Quarantäne nicht viel bewegt hat.

Es ist allgemein bekannt, dass der Mechanismus des Teleskopierens eine teilweise Erhaltung der phonemischen Zusammensetzung beider Komponenten in der Struktur des Neoplasmas umfasst (jede Komponente muss durch mindestens ein Phonem repräsentiert werden). Ein Teleskopwort kombiniert ganz oder teilweise die Bedeutung aller seiner strukturellen Komponenten. Eine der Bedingungen, die zur Bildung von Kontaminanten beitragen, ist das Vorhandensein von phonetischer oder semantischer Ähnlichkeit von motivierenden Grundwörtern.

Eine wichtige Methode zur Bildung von Neologismen zur Bezeichnung des Phänomens von COVID-19 wird als Compoundierung angesehen, die darin besteht, ein komplexes Wort zu bilden, indem die Basen von zwei oder mehr Wörtern kombiniert werden. Halten wir beiläufig fest, dass solche komplexen Wörter (Composites) als Ganzes funktionieren und durch ihre Vollständigkeit in der Satzbildung als besondere lexikalische Einheit auffallen. Komposita werden zu einem der Hauptmittel der Sprachökonomie, da die Grundlage jedes komplexen Wortes eine zusammengebrochene syntaktische Konstruktion ist. Zum Beispiel: *Doomscrolling* (Verb): *zwanghaftes Konsumieren deprimierender Pandemienachrichten* (OED); *Zoombombing* (Verb): *Entführung eines Zoom-Videoanrufs* (OED).

Die Bildung von Neologismen durch den Prozess der Metaphorisierung spiegelt unserer Meinung nach ziemlich vollständig die emotionale Verfassung der Menschen während der Pandemie wider, nämlich ihre Ängste vor der Krankheit oder

Ängste vor der globalen Krise in der Weltgesundheitsorganisation, die sie nicht erlebt haben mehrere Generationen: *«Die Zahl der Corona-Neuerkrankungen in Deutschland ist erstmals seit Mai wieder auf über 1.000 gestiegen, was die Regierung veranlasst hat, das Testregime für Reiserückkehrer aus Risikogebieten zu verschärfen».*

Es ist der metaphorische, bildliche Ausdruck des Denkens, der als eine Art „verbaler sozialer Klebstoff“ dient, der Menschen ohne Live-Kommunikation hilft, ihre Emotionen zu teilen/zu erfahren, Ängste zu vermitteln oder ihre Einheit miteinander zu spüren. Daher halten wir die medizinische Metapher für ein wichtiges Mittel zur Generierung von Neologismen im epidemiologischen Diskurs (Schippa, 1992), das der sprachlichen Objektivierung von Risikowahrnehmungen dient, in unserem Fall von COVID-19. Zum Beispiel: *«Auf die Frage, ob es wahrscheinlich zu einem weiteren pauschalen Lockdown im ganzen Land kommen würde, sagte er, er glaube nicht, dass sie Geschäfte wieder flächendeckend schließen müssten».*

Darüber hinaus fungiert die Metapher als starkes Stilmittel zur emotionalen Beeinflussung von Menschen, als motivierendes Mittel zur Verhaltensänderung. Daher wird diese Pandemie oft mit etwas Übernatürlichem verglichen: *«Wir haben keine ausreichenden Tests und keine ausreichende Kontaktverfolgung», sagt Neely. «Also sind wir immer noch Schattenboxen, wir kämpfen immer noch gegen einen Geist. Wir wissen nicht, wo dieses Ding ist», mit einem unbekanntem Wesen, dem man sich in einem mutigen Kampf stellen muss: «Pakistan ist eines der prominentesten Entwicklungsländer, das seine Hände in die Luft geworfen hat face of the virus», mit einem mächtigen natürlichen Element, das alles auf seinem Weg hinwegfegt: «Arme Länder sollten vom Coronavirus zerschmettert werden, «denn das haben wir bei der Influenza gesehen», sagt Javid», oder im Gegenteil, mit etwas Unbedeutendem, das warten kann: «Bei einem Briefing im Weißen Haus sagte der US-Präsident über Covid-19: «Es geht weg, es wird weggehen, die Dinge gehen weg, absolut. Keine Frage, eher früher als später».*

## Schlussfolgerungen zum Kapitel 2

Die Schlüsselmerkmale des untersuchten Diskurses sind daher immanente Beeinflussung, Intermedialität (einschließlich verbaler, verbalisierter, nonverbaler Mittel) und Suggestion. Es wird gezeigt, dass es ratsam ist, unter den Methoden zur Erstellung von Neologismen für die Bezeichnung von COVID-19 die folgenden produktiven Teleskopmodelle hervorzuheben: eine Kombination der vollständigen Form des ersten Wortes mit einer «fragmentarischen» Apherese des zweiten Wortes; Verschmelzung des anfänglichen «Fragments» (Apokope) eines Wortes mit dem letzten «Fragment» (Apherese) des zweiten; Verschmelzung des Apokopa eines Wortes mit der vollständigen Basis eines anderen Wortes; Wortbildung und Metapher.

Es hat sich herausgestellt, dass ein wichtiger Weg zur Schaffung der untersuchten Neologismen im englischsprachigen epidemiologischen Diskurs eine medizinische Metapher ist, die der sprachlichen Objektivierung von Risikowahrnehmungen dient.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die deutsche medizinische Terminologie strukturell komplex ist. Für die deutsche Sprache ist die Wortform besonders charakteristisch als «Entwicklungsweg der sprachlichen Zusammensetzung ... aufgrund der Besonderheiten ihrer Struktur». Sie ist eine starke Quelle für die Entwicklung der deutschen medizinischen Terminologie und steht in engem Zusammenhang mit der Tendenz zur Sprachökonomie in den Zeichen, die die Bedeutung einer Äußerung vermitteln.

Unter ursprünglich deutschen und entlehnten medizinischen Begriffen gibt es ähnliche Wörter in der Architektur: einfach, abgeleitet, komplex sowie eine Kombination von Begriffen zweier Arten: binär und mehrkomponentig. Die medizinische Terminologie wird nicht nur durch das Entleihen von Vokabeln aus anderen Sprachen bereichert, sondern auch durch die Nutzung der eigenen internen Ressourcen der Sprache.

## **Kapitel III BESONDERHEITEN DER ÜBERSETZUNG DER DEUTSCHEN COVID-NEOLOGISMEN IN DER MODERNEN DEUTSCHEN SPRACHE**

### **3.1 Probleme der Wiedergabe der COVID-Neologismen der modernen deutschen Sprache ins Ukrainische**

Die Coronavirus-Pandemie ist ein ziemlich starker Impuls für radikale Veränderungen in der Entwicklung von Ereignissen auf der ganzen Welt und im sozialen Leben der Menschen. Alle Innovationen im Zusammenhang mit der Pandemie spiegeln sich auf die eine oder andere Weise im Auftreten zahlreicher Neologismen wider, einschließlich medizinischer Terminologie. Das «Coronavirus»-Lexikon fand schnell sowohl bei der jungen als auch bei der älteren Generation eine rege Nutzung und fing an, im gesellschaftlichen Alltag rege genutzt zu werden. Dies führte zu der unbestreitbaren Bedeutung, Wege zur Übersetzung dieser neologischen Einheiten zu finden und zu analysieren.

Nachdem wir die zahlreichen Arbeiten von Linguisten studiert haben, die sich mit der Frage der Neologisierung der lexikalischen Zusammensetzung der Sprache befassen, sind wir in unseren Recherchen zu dem Schluss gekommen, dass trotz einer Vielzahl von Versuchen der Begriff «Neologismus» derzeit definitiv definiert wird ist keine eindeutige Interpretation dieses Begriffs. Der Begriff Neologismus kann unserer Meinung nach mit dem Synonym «Innovation» verglichen und als lexikalisch-semantische Wortschöpfung charakterisiert werden, die von der einfachen Sprache einer bestimmten sozialen Gruppe durchdrungen ist und außerhalb der normativen Sprache unabhängig von ihrer Art oder Herkunft verwendet werden kann . Durch die Analyse von Internetpublikationen und die Erstellung eines Neologismenwörterbuchs haben wir folgende Möglichkeiten identifiziert, die lexikalische Zusammensetzung der deutschen Sprache während der Corona-Krise wieder aufzufüllen:

Der erste Weg besteht darin, den Übergang von speziellem Vokabular aus dem Bereich der Epidemiologie und Medizin zu allgemein verwendetem Vokabular

hervorzuheben. Unter Berücksichtigung der epidemiologischen Situation in der Welt werden medizinische Begriffe heute in den Massenmedien häufig verwendet, was zu ihrer raschen Popularisierung und zum Übergang zum Beispiel zur Einführung eines Systems allgemein verwendeter literarischer Sprachen führte: *Reproduktionszahl (abgekürzt als R-Wert)*– *коефіцієнт розмноження вірусу*, *PCR-Test* – *ПЛР* – *тест* тощо;

Eine ziemlich übliche und gut untersuchte Art, neue Objekte und Phänomene zu bezeichnen, ist der Vorgang, Wörter aus einer Sprache in eine andere zu übernehmen, zum Beispiel: *Ausbreitung* — *швидке поширення інфекції*; *Verfolgen* - *відстежувати контакти цифрових пристроїв*, *Heimtraining* - *тренування вдома*;

### **3.2 Übersetzungsverfahren der deutschen medizinischen Neologismen ins Ukrainische**

Die während der Pandemie gebildete lexikalische Zusammensetzung der Neologismen umfasst viele medizinische Begriffe, komplexe Begriffe (einschließlich wirtschaftlicher Begriffe) und viele Anleihen, sodass ihre korrekte und angemessene Übersetzung die wirtschaftliche Stabilität des Landes vor dem Hintergrund einer Zunahme der Zahl internationaler gewährleistet Kontakte und Verbindungen nicht nur im verlegerischen oder journalistischen Bereich, sondern auch im wirtschaftlichen und medizinischen Bereich unter Berücksichtigung und Übernahme von Erfahrungen aus dem Ausland, auch aus dem deutschsprachigen Raum.

Wie bereits erwähnt, ist für eine adäquate Übersetzung von Terminologie ein gewisses Maß an Kenntnissen auf dem Gebiet notwendig, zu dem die jeweilige Terminologie gehört.

Bei der Übersetzung einzelner Wörter wählt der Übersetzer in der Regel eine Bedeutung aus mehreren möglichen aus. Diskrepanzen zwischen den Wörtern der Originalsprache und der übersetzten Sprache treten am häufigsten auf, wenn es für das eine oder andere Originalwort in der übersetzten Sprache kein

Wörterbuchäquivalent gibt, das Äquivalent unvollständig ist oder wenn ein mehrdeutiges Wort im Original unterschiedliche Bedeutungen hat. entsprechen verschiedenen Wörtern in der Zielsprache.

Die Übersetzung von Wörtern aus dem Deutschen ins Ukrainische kann aufgrund der systemischen Merkmale beider Sprachen und ihrer Unterschiede gewisse Schwierigkeiten bereiten, daher ist es für den Übersetzer wichtig, die Bedeutung des Begriffs in der Fremdsprache zu verstehen, die Terminologie zu kennen die Sprache der Übersetzung und den Kontext zu kennen, da es nicht ausreicht, den Begriff selbst oder Teile des Begriffs - ein komplexes Substantiv - einfach zu verstehen.

Angesichts der Besonderheiten der von uns verarbeiteten Online-Artikel und des von uns erstellten Wörterbuchs heben wir die folgenden Übersetzungstechniken hervor, die zur Übersetzung von Neologismen verwendet werden, die während der Pandemie entstanden sind: Transkodierung, Nachverfolgung, Explikation/beschreibende Übersetzung und analoge Auswahl.

Bevor wir jede Technik detaillierter betrachten und Beispiele geben, stellen wir fest, dass es für die Arbeit mit Neologismen, insbesondere Zeitschriftenneologismen, notwendig ist, ein klares Modell der Übersetzung dieser Einheiten zu haben. Daher bieten wir bei der Übersetzung von Neologismen, die während der Corona-Pandemie entstanden sind, folgendes Übersetzungsmodell (Algorithmus) an:

1) Analytische Phase - Klärung der Bedeutung des Neologismus im Kontext.

- Es ist notwendig, die Struktur des Neolexems zu bestimmen und seine Komponenten zu analysieren. In unserem Wörterbuch sind die meisten Neologismen komplexe Substantive, sodass die Bedeutung des gesamten Begriffs durch die Bedeutung seiner einzelnen Teile bestätigt wird.

- Ein wichtiger Schritt ist die Feststellung, ob ein Neologismus zu einem bestimmten Gebiet gehört, in dem er am häufigsten verwendet wird. Eindeutige Begriffe gibt es praktisch nicht, und selbst je nach Ausrichtung im gleichen Berufsfeld, aber bei unterschiedlichen Spezialisierungen, können die Begriffe ganz unterschiedliche Bedeutungen haben.



2) Synthetische Phase – Übersetzung des Neologismus in die Zielsprache.

- In Wörterbüchern (in unserem Fall zB das deutsch-ukrainische Neologismenwörterbuch) muss auf das Vorhandensein eines äquivalenten Neolexems geprüft werden.

- Gibt es im Wörterbuch eine gleichwertige oder mehrere mögliche Übersetzungsoptionen, muss der Übersetzer die Korrektheit der einen oder anderen Option anhand des deutschen Vokabulars überprüfen. Wenn es kein Gegenstück zum entsprechenden deutschen Neologismus gibt, ist es notwendig, ihn (oder seine Teile) in der ukrainischen Sprache zu verwenden und zur Klärung des Begriffs auf deutsche Enzyklopädie-Wörterbücher zurückzugreifen.

Betrachten Sie den oben vorgestellten Übersetzungsalgorithmus in Aktion. Nehmen Sie zum Beispiel das aus zwei Komponenten bestehende Substantiv spaced society.

1) Wir zerlegen den Neologismus in Komponenten: Entfernung + Gesellschaft, nach der Schreibweise zu urteilen, stellen wir eine Unterordnungsbeziehung zwischen den Komponenten her.

2) Dieses Substantiv kann zum Fachgebiet gehören – Wirtschaft.

3) Nehmen Sie an, dass es kein Äquivalent gibt.

4) Übersetzung der Bestandteile eines zusammengesetzten Substantivs: Der erste Bestandteil hat zwei Bedeutungen — орендна плата за приміщення та відстань (відстань), die zweite Komponente bedeutet суспільство, асоціацію або товариство.

5) Die Hauptkomponente ist die Gesellschaft.

6) *Reproduktion des Unterordnungsverhältnisses → Anwendung von Übersetzungstransformationen (Ersetzung von Wortarten) – суспільство (Was?) → дистанція – суспільство дистанції. «Але як це вплине на хлопців, які вирушили на невизначений життєвий шлях і раптом опиняються в оточенні правил дистанційного суспільства?»*

Als nächstes geben wir ein Beispiel für das aus drei Komponenten bestehende Substantiv Gebiet mit hoher Inzidenz.

1) Wir teilen den Neologismus in Komponenten auf: hoch + Vorkommen + Bereich, entsprechend der Bezeichnung stellen wir das Unterordnungsverhältnis zwischen den Komponenten her.

2) Dieses Substantiv kann zu einem Fachgebiet gehören - Medizin oder Wirtschaft.

3) Nehmen Sie an, dass es kein Äquivalent gibt.

4) Übersetzung der Komponenten eines zusammengesetzten Substantivs: *Die erste Komponente hat eine Bedeutung — високий; die zweite Komponente hat mehrere Werte – хворобливість, захворюваність, падіння, падіння; die dritte Komponente bedeutet область, зону або територію.*

5) Die Hauptkomponente ist die Reichweite, dh die Zone (Region).

6) *Reproduktion des Unterordnungsverhältnisses → Anwendung von Übersetzungstransformationen (Ersetzung von Wortarten)— зона (Was?) → хвороба (welche?) → високий — зона високої захворюваності.*

Als nächstes geben wir ein Beispiel für das viersilbige Substantiv Mund-Nasen-Schutz improvisieren.

1) Wir unterteilen den Neologismus in Komponenten: improvisiert+Mund+Nase+Schutz, gemäß der Notation stellen wir die Unterordnungsbeziehung zwischen den Komponenten her.

2) Dieses Substantiv kann zum Fachgebiet Medizin gehören.

3) Nehmen Sie an, dass es kein Äquivalent gibt.

4) Übersetzung der Komponenten eines zusammengesetzten Substantivs: *Die erste Komponente hat eine Bedeutung — допомога, допомога; die zweite Komponente zählt пом; die dritte Komponente bedeutet ніс; das vierte bedeutet захист.*

5) Die Hauptkomponente ist Schutz, also Schutz.

6) *Reproduktion des Unterordnungsverhältnisses → Anwendung von Übersetzungstransformationen (Änderung von Wortarten)— захист (Was?) → ніс і пом (Was?) → захист – захисна маска.*

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse unserer vorherigen Studie (der quantitativen und qualitativen Zusammensetzung von Neologismen, die in den Texten der deutschsprachigen Presse während der Pandemie erschienen sind) haben wir uns entschieden herauszufinden, ob ihre Struktur in der Übersetzung erhalten bleibt und was Übersetzungstechniken können angewendet werden. gebraucht

Die Hauptmethode der Übersetzung von Begriffen ist die Übersetzung unter Verwendung eines lexikalischen Gegenstücks, dh eines stabilen lexikalischen Gegenstücks, das der Bedeutung des ausländischen Begriffs vollständig entspricht. Begriffe, die Entsprechungen in der Muttersprache haben, spielen eine wichtige Rolle bei der Übersetzung, da sie als Orientierungspunkte im Text dienen und die Bedeutung anderer Wörter von ihnen abhängt. Wir erinnern Sie daran, dass die Suche nach Entsprechungen in der Muttersprache für die Übersetzung von Begriffen aus einer Fremdsprache dadurch erschwert werden kann, dass die Begriffe mehrdeutig sind und je nach Wissensgebiet, in dem sie verwendet werden, und den Definitionen unterschiedliche Bedeutungen haben. Die Begriffe werden nicht immer als vollständige und absolute Äquivalente übersetzt.

Hier sind einige Beispiele für Wörter, die mit dieser Methode übersetzt werden können: *autocconcert* - *автоконцерт*; *Auto Publikum* - *автомобільна публіка*; *C-Krise* – *коронна криза*; *Corona-Challenge* – *Корона виклик*.

Eine der gebräuchlichsten Übersetzungsmethoden ist die Nachverfolgung oder pomorpheme Übersetzung eines Wortes. Mit einer solchen Übersetzung kann die Struktur des deutschen Wortes in der ukrainischen Übersetzung erhalten bleiben und ein komplexer deutscher Begriff in einem Wort mit den entsprechenden Mitteln der ukrainischen Sprache übertragen werden, d.h. das Wort wird wörtlich übertragen, zum Beispiel: *Coronademonstrator* – *коронний демонстрант, протестувальник*; *Heimarbeit* – *дистанційна робота*; *hybrides Semester* – *гібридний семестр*;

In einigen Fällen verwenden wir Transcoding, um neologisches Pandemie-Vokabular aus dem Deutschen ins Ukrainische zu übersetzen, d.h. wörtliche oder phonemische Transformation von ausgangssprachlichen Begriffen unter Verwendung

des Alphabets der Zielsprache, zum Beispiel: *modische Maske* – *модна маска*; *St. Impfung* – *вул.Вакцинація*; *Mini-Sperre* – *міні локдаун*;

Nach unseren Recherchen ist eine gängige Übersetzungstechnik bei der Übertragung von Neologismen, nämlich von Neologismen-Kompositen in die ukrainische Sprache, das Neuzeichnen ohne Beibehaltung der ursprünglichen Struktur des Begriffs unter Verwendung einer Wortkombination: *Hyperinflammationssyndrom* – *синдром гіперзапалення*; *Immunitätskarte* – *карта імунітету*; *Vorübergehende Sperrung* – *тимчасовий локдаун*.

Aus den angeführten Beispielen schließen wir, dass bei dieser Methode der Übersetzung von Neologismen-Kombinationen grammatikalische Transformationen verwendet werden, nämlich das Ersetzen von Teilen der Sprache und die Permutation der Komponenten des Begriffs, die natürliche Transformationen sind und durch die bestimmt werden Normen der Übersetzungssprache.

Da der ukrainischen Sprache oft Begriffe und Konzepte aus der deutschen Terminologie fehlen, sind Übersetzer gezwungen, auf beschreibende Übersetzungen oder Erklärungen zurückzugreifen. V. Karaban definiert diesen Begriff wie folgt: Die beschreibende Übersetzung ist eine Methode zur Übersetzung des neuen Wortschatzes der Originalsprache, bei der ein Wort, eine Phrase, ein Begriff oder eine Phraseologie in der Übersetzungssprache durch eine Phrase (oder eine Phrase mit a eine größere Zahl wird durch Komponenten ersetzt), die die Bedeutung eines bestimmten Begriffs oder Ausdrucks angemessen widerspiegelt Wir erinnern Sie daran, dass die Übersetzung die Hauptbedeutung des Begriffs, der durch einen Neologismus gekennzeichnet ist, genau wiedergeben muss, dh die Beschreibung sollte nicht zu detailliert sein und die syntaktische Struktur des Ausdrucks sollte nicht komplex sein.

Hier sind einige Beispiele für die Verwendung der beschreibenden Übersetzung bei der Übertragung einiger komplexer Begriffe, die keine Entsprechungen oder Äquivalente in der ukrainischen Sprache haben und auf die keine andere Transformationsmethode angewendet werden kann: *Aerosolübertragung* – *поширення вірусів повітряно-крапельним шляхом*; *Eineinhalb-Meter-Gesellschaft*

- соціальна одиниця, сформована в рамках норм дистанції, що діють під час пандемії COVID-19; *Infektionscluster* – збільшення кількості випадків зараження під час пандемії COVID-19; *Ampelsystem „Korona“* – система оповіщення, яка визначає, коли та за яких умов будуть відновлені обмеження громадського та приватного життя під час пандемії COVID-19; *Corona-Schutzschirm* — фінансова допомога від федерального уряду для підтримки компаній або компаній, які зазнають фінансових збитків через пандемію COVID-19; *Covidzehr* - пошкодження стоп і пальців; *Frailty-Score* – оцінка стану пацієнта.

Nachdem wir die Übersetzungsmethoden analysiert haben, die bei der Reproduktion von deutschen Neolexika zum Thema Pandemie verwendet werden, kommen wir zu dem Schluss, dass die häufigste darin besteht, die Struktur des ursprünglichen Begriffs zu verfolgen und ihn mithilfe von Wortkombinationen ins Ukrainische zu übersetzen. Bei nicht äquivalenten zusammengesetzten Begriffen ist eine beschreibende Übersetzung ins Ukrainische am produktivsten, mit der Sie die Bedeutung des angegebenen Konzepts genau wiedergeben können.

### **Schlussfolgerungen zum Kapitel 3**

Das Hauptproblem bei Neologismen besteht darin, dass Neologismen Wörter oder Phrasen sind, die bald in die gemeinsame Sprache eingehen und normalerweise nicht kodifiziert sind, was die Übersetzung für einen Übersetzer erschweren kann. Für die korrekte Übersetzung von Neologismen muss der Übersetzer den Kontext und die Gegebenheiten der Sprache verstehen, aus der die Neologismen übersetzt werden. Bei der Arbeit mit Zeitschriftentexten ist es wichtig, die emotionale Färbung der Wortschöpfung und des Textes insgesamt sowie die Korrektheit der Übersetzung zu vermitteln.

Wenn es in der ukrainischen Sprache kein Äquivalent für einen Neologismus gibt, können Sie auf vier Hauptübersetzungsmethoden zurückgreifen: Transkription, Transliteration, Nachverfolgung und beschreibende Übersetzung. Neben diesen grundlegenden Übersetzungsmethoden werden auch die Methode der ungefähren

Übersetzung, der direkten Inkorporation und der funktionalen Analogie verwendet, die jeweils ihre eigenen Vor- und Nachteile haben.

Bei der Übersetzung von Neologismen in journalistischen Veröffentlichungen steht der Übersetzer unweigerlich vor dem Problem des Fehlens eines deutsch-ukrainischen Übersetzungswörterbuchs der Neologismen, was den Prozess des kulturellen und informativen Austauschs sowie die Aktualisierung des Wortschatzes der ukrainischen Sprache verlangsamt. Ein weiteres dringendes Problem ist der Mangel an Übersetzungsarbeit, auf die man sich bei der Erforschung optimaler Übersetzungsmethoden verlassen könnte.

Bei der Reproduktion deutscher Neolexika in Papier- oder Online-Ausgaben, die während der Corona-Krise entstanden sind, kommen verschiedene Übersetzungsmethoden in die ukrainische Sprache zum Einsatz: Verwendung von Äquivalenten, Tracing, Transcoding, lexikalisch-grammatische Substitutionen, Permutationen, Ergänzungen, Auslassungen, antonymische und beschreibende Übersetzung.

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Neologismen erscheinen in der lexikalischen Zusammensetzung der Sprache in engem Zusammenhang mit der Entwicklung aller Bereiche des sozialen Lebens. Die Zeit der Corona-Pandemie, die alle Lebensbereiche der modernen Gesellschaft erfasste und Korrekturen am lexikalischen System der deutschen Sprache mit sich brachte, bildete da keine Ausnahme.

Neologismen sind neue Wörter oder Ausdrücke, die mit der Entwicklung des sozialen Lebens, dem Wachstum von Kultur, Wissenschaft und Technologie in der Sprache auftauchen. Heute gibt es viele Klassifikationen und Typologien von Neologismen. Folgende Arten von Neologismen können unterschieden werden: neue Bedeutungen bestehender Wörter, neue Wörter, neue Ausdrücke und Anleihen.

Unter den Gründen für die Entstehung von Neologismen in der deutschen Sprache heben wir das Auftreten neuer Phänomene und Objekte, den Prozess der Universalisierung, den Wunsch nach Klärung, stilistische Faktoren und unbewusste Formationen hervor.

Neologismen sind Wörter oder Phrasen, die bald in die gemeinsame Sprache eingehen werden. Die Übersetzung kann für den Übersetzer sehr schwierig und problematisch sein, daher ist es beim Übersetzen notwendig, das Wesen einer neologischen Einheit klar zu verstehen und zu wissen, in welchem Bereich dieses Vokabular verwendet werden kann.

Wortbildungen mit dem Bestandteil «Covid», «Corona» sowie Wortbildungen, die Abkürzungen oder Entlehnungen enthalten, sind beliebte und weit verbreitete Gruppen im lexikalischen Aufbau der neudeutschen Sprache.

Die deutsche Sprache reagiert wie jede andere aktiv auf neue Lebensbedingungen und bringt viele Neologismen hervor. Eine große Anzahl entlehnter Neologismen, die in die deutsche Sprache eindringen, ist ein natürliches Phänomen, das die tatsächlichen sozioökonomischen, politischen und kulturellen Interaktionen Deutschlands mit anderen Staaten widerspiegelt. Die Zunahme der Neologismen ist unserer Meinung nach ein positiver Prozess, wenn sie keine Entsprechungen in der deutschen Sprache haben und die sogenannten Lücken (Pässe)

im sprachlichen Umfeld füllen. Wir sind uns sicher, dass, wenn die Tendenz besteht, völlig vertraute Wörter und Ausdrücke durch «importierte» Synonyme zu ersetzen, höchstwahrscheinlich psychologische Gründe vorliegen, nämlich der Wunsch, sich blind an die Normen und Verhaltensweisen von Menschen in einem völlig anderen Sprachumfeld zu halten, Phrasen kopieren, Präsentation von Informationen etc. Aus irgendeinem Grund wird angenommen, dass das ausländische Analogon höher, interessanter und qualitativ hochwertiger ist als seine deutsche Version. In dem Wunsch, fremde Vorbilder blind zu kopieren, verlieren die Menschen allmählich ihre nationale Eigenart, ihre literarische Sprache, weil sie die Denk- und Lebensweise widerspiegelt. Daraus folgt: Das Interesse an der Muttersprache, Literatur und Kultur geht verloren, die Alphabetisierung sowie die Sprach- und Allgemeynkultur sinken.

Wir können daraus schließen, dass Neologismen ein notwendiges Phänomen im Rahmen des modernen sozialen Lebens sind, aber andererseits sollten sie mit Bedacht und dort eingesetzt werden, wo es wirklich angebracht ist.



## РЕЗЮМЕ

### «Структурно-семантичні особливості неологізмів у сучасному німецькому медичному дискурсі»

Дана курсова робота присвячена розгляду неологізмів в сучасному німецькомовному медичному дискурсі. Обрана тема є актуальною, тому що неологізми часто використовуються у всіх сферах людської діяльності, а також вони є важливою складовою будь-якої мови, зокрема німецької.

Мета роботи полягає у дослідженні головних характеристик неологізмів німецької мови, особливостей їхнього використання та перекладу, здійсненню аналізу вживання неологізмів в сучасному німецькомовному медичному дискурсі.

Для дослідження було використано 17 джерел. Курсова робота складається з трьох розділів, які становлять разом 40 сторінок. Перший розділ містить в собі розбір лінгвістичних особливостей неологізмів в німецькій мові. У другому розділі ми розглянули основні способи використання неологізмів у сучасному німецькомовному медичному дискурсі. Третій розділ описує особливості перекладу неологізмів в сучасному німецькомовному медичному дискурсі.

**Ключові слова:** медичний дискурс, неологізми, німецька мова, пандемія, коронавірус

## RESÜMEE

### *Strukturell-semantische Merkmale von Neologismen im modernen deutschen medizinischen Diskurs*

Diese Studienarbeit widmet sich der Berücksichtigung von Neologismen im modernen deutschsprachigen medizinischen Diskurs. Das gewählte Thema ist relevant, da Neologismen häufig in allen Bereichen des menschlichen Handelns verwendet werden und auch ein wichtiger Bestandteil jeder Sprache, insbesondere des Deutschen, sind.

Ziel der Arbeit ist es, die Hauptmerkmale von Neologismen der deutschen Sprache, die Besonderheiten ihrer Verwendung und Übersetzung zu untersuchen, die Verwendung von Neologismen im modernen deutschsprachigen medizinischen Diskurs zu analysieren.

17 Quellen wurden für die Recherche herangezogen. Die Kursarbeit besteht aus drei Abschnitten, die zusammen 40 Seiten umfassen. Der erste Abschnitt enthält eine Analyse sprachlicher Merkmale von Neologismen in der deutschen Sprache. Im zweiten Kapitel haben wir uns mit den wichtigsten Möglichkeiten der Verwendung von Neologismen im modernen deutschsprachigen medizinischen Diskurs befasst. Der dritte Abschnitt beschreibt die Besonderheiten der Übersetzung von Neologismen im modernen deutschsprachigen medizinischen Diskurs.

**Schlüsselwörter:** medizinischer Diskurs, Neologismen, deutsche Sprache, Pandemie, Coronavirus

## LITERATURVERZEICHNIS

- Bieli A & Ruedi Fricker, & Lyren, K (2011). *Textsorten, Stilistik*. Bern.
- Engel, E. (2016). *Deutsche Stilkunst: nach der 31. Auflage von 1931*. Berlin.
- Fleischer, W. & Michel, G. & Starke, G. (1993). *Stilistik der deutschen Gegenwartssprache*. Frankfurt am Main.
- Grosse, R. (1977) *Sprachliche Normen als soziale Normen und ihre Bedeutung für die Verbreitung von Neologismen Linguistische Arbeitsberichte 18*. Leipzig.
- Haiying, T. (2005). *The study of English neologism from the perspective of lexicology*. Wuhan.
- Luthe, E-W & Müller S.-V, & Schiering, I (2022). *Assistive Technologien im Sozial- und Gesundheitssektor*. Wiesbaden.
- Schippan, T. (1984). *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*. 1. Aufl. Leipzig: Bibliographisches Institut. 307S.
- Sowinski, B. (1975). *Deutsche Stilistik: Beobachtungen zur Sprachverwendung und Sprachgestaltung im Deutschen*. Frankfurt.
- Strosetzki, C. (2022). *Gesundheit und Krankheit vor und nach Paracelsus*. Wiesbaden.
- Westermann (2022). *Praxis Grundschule: differenziertes Material für alle Fächer*. Frankfurt am Main.
- Зацний, Ю., Янков, А. (2010). *Нова розмовна лексика і фразеологія: Англо-український словник.: Довідкове видання*. Вінниця.
- Турчин, М. (2006) *Неологізми у сучасній німецькій мові*. Тези доповідей міжнародної наукової конференції. ТНЕУ: Тернопіль, 2006. 348с

## ILLUSTRATIVES MATERIAL

- Dieter, H. (2002). *Neologismen in der deutschen Gegenwartssprache. Probleme ihrer Erfassung und Beschreibung Deutsch als Fremdsprache*. N4. S.195– 200.
- Glück, H. (1993). *Metzler-Lexikon Sprache*. Stuttgart – Weimar.

Klappenbach, R. & Steinitz, W. (1969) *Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache*. Berlin.

*Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie* URL:  
<https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp>

Nilsen, H. (2022). *Neologismen: ein Studienbuch*. Tübingen.

Thea, S. (1992). *Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache* Tübingen: Niemeyer.  
310 S.

Wegel, M. & Baier, D. (2022). *Covid-19 im Strafvollzug: Bewältigung der Pandemie im Schweizer Freiheitsentzug*. Baden Baden.